

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Nymphicus“ vom 26. November 2021 10:24

[Zitat von Mueller Luedenscheidt](#)

Auja, endlich mal wieder substanzloses Medienbashing.

Wieviel Substanz hätten wir denn gern? Reicht kontinuierliches False Balancing zwischen Fakten und Lügen? Permanente Beteiligung an der Verharmlosung des Virus? Sabotage dringend notwendiger Maßnahmen? Ungeimpfte zum Sündenbock hochjazzen, während Geimpfte weiter ansteckend aber dafür ungeimpft sind? Grippevergleiche? In der Anfangszeit das Brandmarken von Warnern als Verschwörungstheoretikern bis es zu spät ist? Fundierte Annahmen über die Herkunft des Virus als Verschwörungstheorien brandmarken? Maßgebliche Hauptverantwortung für die Kakophonie miteinander unvereinbarer Aussagen, die dazu führt das weite Teile der Bevölkerung zwischenzeitlich nicht mehr wussten wo unten und oben ist? Plattform für Schwurbler? Tag ein Tagaus über betroffene Branchen berichten und gefakte Elterninitiativen die den Horror des Maskentragens beklagen dürfen, während für Hinterbliebene, LongCovid-Opfer und Co. kaum Sendezeit übrig bleibt? Hetze gegen Wissenschaftler, gesteuerte Kampagnen, hochjazzen von Gefälligkeitsstudien? Verständnis Einfordern für "Andersdenkende" = Sympathisanten Querdenken aus deren Reihen jeden Tag Morddrohungen gegen Ärzte kommen? Das Ausbleiben jeglicher Recherche zu vergleichsweise unwirksamen Pseudomaßnahmen wie Plexiglasscheiben, 1,5 Meter usw.

Natürlich gibt es Medien die besser und schlechter berichten, die Krone der Infamie haben sich der Springer Verlag und die Bild erworben. Sie waren maßgeblich am Zustandekommen des irren Durchseuchungsplans mitbeteiligt und haben den Leuten das Durchlaufen der Pandemie erst so richtig schmackhaft gemacht. Ein bisschen SARS muss sein, dann kommt der Rest von ganz allein. In der medialen Begleitung der Pandemie ist die Hauptursache für die schlimme Situation im ganzen Westen und insbesondere im D A CH-Raum zu suchen.